

Inhalt

So unterrichten Sie mit <i>Anstöße Gesellschaftslehre mit Geschichte</i>	11
Politikkompetenz – kompetenzorientierter Unterricht mit den <i>Anstößen</i>	13
Medienkompetenz – in Form und Inhalt mit <i>Anstößen</i>	14
Sprachsensibler Unterricht mit den <i>Anstößen</i>	15
Gendergleichheit – gendersensibler Unterricht mit den <i>Anstößen</i>	16

1 Was heißt hier Politik? 19

1.1 Gesellschaftliche und politische Herausforderungen im 21. Jahrhundert	21
Die Welt als ein Dorf Wie lässt sich die fortschreitende Globalisierung gestalten?	21
Digitalisierung als epochaler Wandel (Mit-)Menschlichkeit erhalten in einer digitalen Gesellschaft	22
Klimakatastrophe und Ressourcenverbrauch Wie lässt sich Nachhaltigkeit sicherstellen?	23
1.2 Handlungsmöglichkeiten durch politische Partizipation	24
Politik in der Lebenswelt junger Menschen Wie Politik uns beeinflusst und wie wir die Politik beeinflussen	24
Das Wesen des Politischen Politische Dimensionen, Kategorien und Handlungszyklen	25
Weiterdenken, urteilen und gestalten	27

2 Demokratie und Partizipation 28

2.1 Grundlagen demokratischer Systeme	29
Staat, Nation und Demokratie in der frühen bürgerlichen Staatstheorie Gibt es eine vernünftig begründete Form von Herrschaft?	29
Demokratie Was ist das eigentlich?	31
Menschen- und Bürgerrechte Unantastbar und für alle dauerhaft gesichert?	33
Die Weimarer Republik Nur ein gescheiterter demokratischer Versuch?	35
Der Weg zum Grundgesetz Politische Kontinuität oder Bruch mit Weimar?	37
Die Gründung der DDR Eine alternative Demokratie?	38

2.2 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	41
Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	
Welche Institutionen sollen das Funktionieren unserer Demokratie sicherstellen?	41
Wahlsysteme im Vergleich	
Mehrheits- oder Verhältniswahl?	43
Interessenverbände und Lobbyismus	
Legitime Einflussnahme oder Bedrohung der Demokratie?	46
Die Rolle der Medien	
Die vierte Gewalt im Staat?	48
Der Staat schützt die Bürger	
Wer schützt Bürgerinnen und Bürger vor dem Staat?	50
(Rechts-)Populismus	
Werden in Demokratien die Demokraten knapp?	51
Demokratie bedeutet Beteiligung	
Welche Beteiligungsformen gibt es neben Parteien und Wahlen?	54
Weiterdenken, urteilen und gestalten	56
Berufsfelder gestalten	57

3 Demokratie und Diktatur in der deutschen Geschichte 59

3.1 Demokratie und Diktatur in Deutschland	61
Das Gegenteil von Demokratie?	
Merkmale von Unrechtsstaaten, Autokratien und Diktaturen	61
Gefahren aus dem Inneren	
Wie demokratische Systeme ausgehöhlt werden	62
3.2 Die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland	64
BLICK ZURÜCK	
Die Demokratie wird abgeschafft	
Wie und durch wen wurde die nationalsozialistische Diktatur errichtet?	64
Der „Führer“ und die „Volksgemeinschaft“	
Welche Merkmale prägten den Nationalsozialismus?	66
Familie und Erziehung im nationalsozialistischen Deutschland	
Wohin führte das nationalsozialistische Erziehungsideal?	68
Nationalsozialistische Wirtschaftspolitik	
Wie wurden wirtschaftliche Abläufe in der NS-Diktatur gestaltet?	69
Der Weg in den Zweiten Weltkrieg	
Wie führte die nationalsozialistische Außenpolitik in den „totalen“ Krieg?	71
Der Holocaust	
Wie kam es zum deutschen Massenmord?	72
Verweigerung und Widerstand	
Wer wehrte sich gegen das NS-Regime?	74

3.3 Deutschland nach 1945	76
----------------------------------	----

BLICK ZURÜCK

Vom Kriegsende zur Währungsreform	
Welchen Einfluss nahmen die Siegermächte?	76
Die Gründung zweier deutscher Staaten	
Einbindung in die weltpolitischen Blöcke	78
Demokratie und Soziale Marktwirtschaft in der BRD	
Eine reine Erfolgsgeschichte?	80
Deutscher Sozialismus	
„Volksdemokratie“ und Planwirtschaft in der DDR	82
Vom Mauerfall zur deutschen Einheit	
Wie sah der Weg zur Wiedervereinigung aus?	83
Weiterdenken, urteilen und gestalten	85
Berufsfelder gestalten	86

4 Ich, du, wir – Identität und Sozialisation 87

4.1 Sozialisation	89
--------------------------	----

Erwachsen werden heute	
Wie komme ich in die Gesellschaft hinein?	89

BLICK ZURÜCK

Das Erwachsenwerden der (Groß-)Eltern	
Wie wuchs man auf in BRD und DDR?	90

Biologie und Gesellschaft	
Wie stehen Umwelt und Veranlagung im Verhältnis?	92

Jugend und ihre Werte	
Identitätsstiftung und/oder Abgrenzung?	93

Wer bin ich?	
Identitätsfindung oder Selbstinszenierung in der Netzgesellschaft?	95

4.2 Leben in Familien	97
------------------------------	----

Familie(n) heute	
Ein selbstverständlicher Begriff?	97

BLICK ZURÜCK

Die bürgerliche Familie	
Idealisierung einer Lebensform	99

Geschlechterrollen heute	
Typisch Mann, typisch Frau?	102

Familien- und Karriereplanung	
Kinder und/oder Karriere?	104



Gleichberechtigung von Mann und Frau	.....	106
Ist die Frauenbewegung eine Erfolgsgeschichte?	.....

Weiterdenken, urteilen und gestalten	108
---	-------	-----

Berufsfelder gestalten	109
-------------------------------	-------	-----

5 Arbeit 4.0? Arbeit und Beruf von der Industrialisierung bis heute 110

5.1 Die Industriegesellschaft und ihre Wandlungsprozesse	112
---	-------	-----



Der Beginn der Industrialisierung	.....	112
Warum in England?	.....

Die Industrialisierung in Deutschland	.....	113
Mit „Volldampf“ hinterher?	.....

Auswirkungen und Folgen der Industrialisierung	.....	115
Wie veränderte sich das gesellschaftliche Leben?	.....

Wirtschaftsliberalismus	.....	116
Bringt der freie Markt den „Wohlstand der Nationen“?	.....

Karl Marx und der Kommunismus	.....	118
Ist die kapitalistische Gesellschaft nur eine Zwischenstation?	.....

Max Weber und die Rationalisierung	.....	120
Die Anteile des Protestantismus an der Industrialisierung	.....

Industrie-, Dienstleistungs-, Informationsgesellschaft	.....	122
Moderne Theorien des gesellschaftlichen Wandels	.....

5.2 Arbeit und Beruf in einer digitalisierten Gesellschaft	124
---	-------	-----

„Schöne neue Arbeitswelt“	.....	124
Welche Chancen und Risiken bringt die Digitalisierung der Arbeit?	.....

Lebenslanges Lernen	.....	125
Bildung als Zukunftskapital?	.....

Innovativ, flexibel, erfahren, spezialisiert	.....	126
Wie sehen neue Anforderungsprofile auf dem Arbeitsmarkt aus?	.....

Weltweite Kolleginnen oder Konkurrenten?	.....	127
Die Auswirkungen des globalen Arbeitsmarktes und globaler Arbeitsteilung	.....

Weiterdenken, urteilen und gestalten	128
---	-------	-----

Berufsfelder gestalten	130
-------------------------------	-------	-----

6 Was ist soziale Gerechtigkeit? 131

6.1 Ungleichheit – Skandal oder nicht zu ändern?	132
Armut in einem reichen Land	
Was bedeutet es, in Deutschland arm zu sein?	132
Einkommen, Vermögen und Macht	
Wie viel Ungleichheit verträgt unsere Gesellschaft?	133
Die Sozialstruktur in Deutschland	
Abbau der Mittelschichtgesellschaft?	135
„Atypisch“ und „prekär“	
Wie entwickeln sich die Arbeitsverhältnisse in Deutschland?	136

6.2 Industrialisierung und soziale Frage 137

BLICK ZURÜCK

Die soziale Frage im 19. Jahrhundert	
Eine notwendige Begleiterscheinung des industriellen Kapitalismus?	137
Kommunisten, Kirche, Männer wie Krupp	
Wer löste die soziale Frage?	139
Die Arbeiterbewegung	
Arbeiterinnen und Arbeiter verschaffen sich Gehör und Macht	140
Sozialgesetze unter Otto von Bismarck	
Wohltat für die Arbeiterschaft oder politisches Kalkül?	142

6.3 Herausforderungen des modernen Sozialstaats 144

Der Sozial- und Wohlfahrtsstaat	
Solidarischer Schutz vor Lebensrisiken und Ungleichheit?	144
Demografischer Wandel und Generationengerechtigkeit	
Das Sozialversicherungssystem im „Stresstest“?	145
Die Debatte um den Sozialstaat	
Abbau oder Umbau der Sozialsysteme?	147
Weiterdenken, urteilen und gestalten	148
Berufsfelder gestalten	149

7 Das Zusammenwachsen Europas 151

7.1 Die Geschichte der europäischen Einigung 152

BLICK ZURÜCK

Wurzeln der europäischen Einigung	
Welche Visionen und Interessen prägen den Einigungsprozess?	152
Stationen des europäischen Integrationsprozesses	
Primat der Wirtschaft oder der Politik?	153
Die Erweiterungsprozesse der EU	
Welche Chancen und Risiken birgt die Integration weiterer Staaten?	155

7.2 Wie funktioniert die Europäische Union?	156
Das Who's who der EU	
Wer entscheidet in der Europäischen Union?	156
Zwischen Legitimität und Effektivität	
Hat die EU ein Demokratiedefizit?	157
Der europäische Binnenmarkt	
Die vier Grundfreiheiten – Erfolge und Defizite	158
Der Euro unter Druck	
Kann die Währungsunion ohne gemeinsame Wirtschaftspolitik gelingen?	159
Die EU auf internationaler Bühne	
Wie funktioniert eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik?	161
Fluchziel Europa	
Welchen Umgang findet die Europäische Union mit Flucht und Migration?	162
Der neue Nationalismus	
Droht die EU von innen zu zerfallen?	163
Weiterdenken, urteilen und gestalten	164
Berufsfelder gestalten	165

8 Digitale Revolution – Update der Gesellschaft? 167

Im ständigen Update	
Gesellschaft und Wirtschaft – im Rausch technischer Neuerungen?	168
Per Smartphone total vernetzt	
Ständige Online-Präsenz – ein neues Lebensgefühl?	170
Big Data, Big Money, Big Power	
Daten als Wirtschaftsgut und Machtfaktor	171
Die Macht des Algorithmus	
Der Mensch als Subjekt oder Objekt digitaler Technik?	172
Ein neues Verhältnis von Mensch und Maschine	
Grenzen, die verschwimmen?	173
„Wiki wird's wissen!“	
Wird Bildung auf den Kopf gestellt und demokratisiert?	175
Cybercrime bis Cyberkrieg	
Welches Gewaltpotenzial gibt es im und aus dem Internet?	176
Weiterdenken, urteilen und gestalten	178
Berufsfelder gestalten	179

9 Herausforderungen einer globalisierten Welt 180

9.1 Die fortschreitende Globalisierung gestalten	182
Strukturen einer globalisierten Wirtschaft	
Gilt das Recht des Stärkeren?	182
Armut und Hunger in der Welt	
Wie wir viel Hunger verursachen und wenig dagegen tun	183
Ursachen und Folgen weltweiter Migration	
Und plötzlich sind sie da!	185
„Global Governance“	
Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben nationale Regierungen noch?	187
9.2 Imperialismus gestern und heute	188
Gehören Imperien der Vergangenheit an?	
Definitions- und Erklärungsversuche für Imperialismus	188

BLICK ZURÜCK

„Wir werden uns nicht unterwerfen“	
Faktoren und Verlauf des Imperialismus 1880–1914	190
Imperialismus – Vergangenheit, die nicht vergeht?	
Dekolonisation und ihre Folgen	193
Internationale ökonomische Dominanz heute	
Gibt es einen zeitgenössischen Imperialismus?	195
Verschiebung der Machtachsen	
Chinas (neue) wirtschaftliche und politische Bedeutung	197
Weiterdenken, urteilen und gestalten	199
Berufsfelder gestalten	200

10 Internationale Konflikte und Friedenssicherung 202

Nationale und internationale Konfliktpotenziale	
Wie werden aus Konflikten Kriege?	203
Globale Ressourcenknappheit	
Konfliktpotenziale oder Chancen zur Zusammenarbeit? – Beispiel Wasser	205
Waffengewalt statt politischer Lösungen	
Staatszerfalls- und Stellvertreterkriege	206
Terrorismus	
Mit Schrecken Politik machen?	207

BLICK ZURÜCK

Zeitalter des Kalten Krieges	
Die Entstehung der bipolaren Welt nach 1945	209
Zwischen Konfrontation und Partnerschaft	
Sicherheit durch atomare Abschreckung?	211

Frieden	
Mehr als nur Abwesenheit von Krieg	212
Die UNO – ein globaler Friedensstifter?	
Möglichkeiten und Grenzen der Völkergemeinschaft	214
Die veränderte Rolle von NATO und Bundeswehr	
Verteidigung westlicher Werte und Sicherheit weltweit?	215
Weiterdenken, urteilen und gestalten	216
Berufsfelder gestalten	217

11 Die Erde – mehr als eine Ressource 219

11.1 Nachhaltigkeit als Entscheidungs- und Handlungsprinzip	220
Nachhaltigkeit, eine neue Perspektive?	
Das politische Ringen um einen Begriff, der eine Haltung beschreibt	220
Globale, nationale, regionale Lösungen	
Große (Konferenz-)Pläne – und ihre realen Umsetzungen?	222
„Neben uns die Sintflut!“	
Gutes Leben auf Kosten anderer (und zukünftiger) Menschen?	223
Gewissen oder Gesetze?	
Verantwortung des Einzelnen und/oder Aufgabe der Politik?	224
Der globale Ressourcenverbrauch	
„Mutter Erde“ im Ausverkauf?	225
„Energiehunger“ und Energieproduktion	
Wie organisieren wir den Energiebedarf unserer Gesellschaft nachhaltig?	226
11.2 Nachhaltigkeit in einzelnen Lebensbereichen	228
Massenmotorisierung	
Wie Bedürfnisse zur Umweltplage werden konnten	228
Nachhaltigkeit kann durch den Magen gehen	
Was hat mein Essen mit der Klimakatastrophe zu tun?	229
„(Für) immer gut verpackt?!"	
Kunststoffe: unser jahrhundertelanges Vermächtnis	231
Weiterdenken, urteilen und gestalten	232
Berufsfelder gestalten	233

Oberstufen-Know-how

Klausurvorschläge mit Erwartungshorizonten	235
---	-----